(**Assi**)

Mein Ziel für den Sonntag war der Brunnkogel bzw. der Hochleckenkogel. Beide mussten jedoch einer zweistündigen Siesta in der Sonne weichen. Aber das Hochleckenhaus ist ja auch schon ein lohnendes Ziel!

(c) www.climbandhike.com

Um 10:20 ging ich an der Taferlklause weg und genoss bereits die warmen Sonnenstrahlen. Mit aufgestellter Hose und T-Shirt gings gemütlich bergauf.

Die Schneegrenze war schnell erreicht, zahlreiche Begehungsspuren zeugen davor, dass ich nicht der Einzige bin, der weiß dass die Hütte offen hat

Das Steigen im Schnee war ganz schön anstrengend, ich habe mir extra die Stöcke mitgenommen, was mir aber leider erst bei den letzten Metern eingefallen ist.

(c) www.climbandhike.com

Pünktlich zu Mittag bin ich am Hochleckenhaus angekommnen, dort hat es noch ordentlich viel Schnee!

Da ich ja auf den Brunnkogel wollte, ließ ich die Hütte links liegen und machte mich auf den Weg.

(c) www.climbandhike.com

Doch da erblickte ich ein ruhiges, aperes Fleckchen und so entschloss ich mich, die Schneestapferei sein zu lassen. Schnell den Biwaksack hingeworfen und meine Siesta konnte beginnen. Nach über zwei Stunden war ich dann ausgeschlafen und hungrig. Den Schweinsbraten hatte ich mir dann redlich verdient.

Richtig lustig wurde es bei der “Abfahrt”. Ich hatte meine Lawinenschaufel mit, die mir als Bob diente. Wie durch ein Wunder blieb ich unverletzt und stieg die letzten Meter zu Fuß ab.

(c) www.climbandhike.com

Hochleckenhaus (1.574m)

Gesamtstrecke: 4430 m
Gesamtanstieg: 785 m

(c) www.climbandhike.com